

Betreff: BdF-Newsletter 03.05.2024

Von: Deutscher Fernschachbund <newsletter@bdf-fernschachbund.de>

Datum: 03.05.2024, 21:02

An: rvlasak@applied-biotech.at



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

Deutscher Fernschachbund e.V.

BdF-Newsletter 03.05.2024

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom April informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes sowie der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. Deutschland gewinnt das 11. Baltic Sea Team Tournament
4. Finale der 83. Deutschen Fernschachmeisterschaft
5. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft
6. Ausschreibung der 85. Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft 2024/ 2026
7. Ausschreibung des 32. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
8. Ausschreibung 18. Deutsche Chess960 Fernschachmeisterschaft
9. Qualifikationsturniere zur 10. Spielzeit der Einzelspielliga (enginefrei)
10. Ausschreibung Rudolf Kolesnikov Memorial Team Tournament
11. Antonius Balzert gewinnt 82. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft
12. Jens Fischer gewinnt das Finale des 5. Rapid-Fernschach-Cup
13. Turnier um den 5. BdF-Mannschaftspokal 2021 ist beendet
14. Aktuelle Thematurniere im BdF
15. Welche Thematurniere wollen wir spielen?
16. Länderkämpfe im BdF
17. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland
18. 1st World Team Cup 3. Runde
19. WCCC48 SF 2024
20. ICCF-Titel und -Normen
21. Ergebnisse aus Postturnieren
22. Wolfram Walka gewinnt German Candidate Masters 08-D
23. Germany Masters 10-B ist beendet
24. Neue Wertungszahlen des BdF sind veröffentlicht

ICCF

- 25. Web-Chess-Open ist ausgeschrieben
- 26. Deutschland wurde Vierter bei der 11. Fernschach-Mannschaftseuropameisterschaft
- 27. Frank Lux gewinnt WCCC46SF 4

Öffentlichkeitsarbeit

- 28. Rochade Europa
- 29. Unser Sponsor Schach Niggemann
- 30. ChessBase
- 31. Deutscher Schachbund
- 32. FIDE

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

am 3. Mai 2024 kamen noch zwei Nachrichten herein, die wir an den Anfang des Newsletter gestellt haben.

Deutschland hat das 11. Baltic Sea Team Tournament gewonnen. Wir berichten ausführlich darüber.

Die Teilnehmer der 83. Deutschen Fernschachmeisterschaft stehen fest. Wir stellen Sie Ihnen vor.

Im April sind in Toronto die „Würfel gefallen“. Der Herausforderer für Ding Liren und die Herausforderin für Ju Wenjun wurden ausgespielt. Wir geben im Newsletter eine kurze Zusammenfassung. Während bei den Damen die Entscheidung vorzeitig fiel, wurde die Entscheidung im offenen Turnier erst mit der allerletzten laufenden Partie zwischen Fabiano Caruana und Jan Nepomniachtchi herbeigeführt.

Die 15. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft wurde in vier Turnieren und drei Klassen mit 38 Mannschaften gestartet. Zur 14. Deutschen Fernschach-Mannschaftsmeisterschaften hatten 42 Mannschaften gemeldet.

Im Nahschach wurde die Deutsche Schachbundesliga vorzeitig entschieden. In der drittletzten Runde sicherte sich der SC Viernheim erstmals die Deutsche Meisterschaft.

Im letzten Newsletter hatten wir schon erwähnt, dass sich im ersten Quartal 2024 die Thematurniere gut entwickelt haben. Wir haben drei neue Themen ausgeschrieben und bitten unsere an Thematurnieren interessierten Mitglieder uns bis zum 25. Mai 2024 Themen vorzuschlagen. Thematurniere bieten uns allen immer wieder die Möglichkeit sich mit neuen Eröffnungen zu befassen und neues auszuprobieren. Erfreulich ist auch, dass sich immer wieder Titelträger an den Turnieren beteiligen.

Wir möchten an die offenen Turnierausschreibungen erinnern, vor allem an die Ausschreibung zur

85. Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft 2024/2026 und die 18. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft.

Spielerinnen und Spieler mit einer ICCF-Wertungszahl < 2300 können sich immer noch beim Leistungsreferenten Hans-Dieter Wunderlich für das Rudolf Kolesnikov Memorial Team Tournament bewerben.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler).

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen bei der Lektüre des Newsletters.

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Wir freuen uns immer wieder über die sehr positive Entwicklung der ICCF-Titelverleihungen im Deutschen Fernschachbund e.V. Dem Vorstand sind die CCM-Medaillen ausgegangen. Neue Medaillen können wir erst vom ordentlichen ICCF Kongress vom 11.-15. August 2024 in Wales mitbringen. Wir bitten die neuen Titelträger daher um etwas Geduld.

Spielbetrieb

3. Deutschland gewinnt das 11. Baltic Sea Team Tournament

Am Nachmittag des 3. Mai 2024 war es soweit. Die letzte und 624. Partie des 11. Baltic Sea Team Tournaments war beendet. Am 2. Brett gab IM Ryszard Probola (Polen 1) nach 93 Zügen die Partie gegen IM Thomas Herfurth (Deutschland 4) remis. Dadurch kam Polen 1 nur auf 50 Mannschaftspunkte und konnte Deutschland 1 und Lettland mit jeweils 50,5 Mannschaftspunkten nicht mehr einholen. Deutschland 1 gewinnt das 11. Baltic Sea Team Tournament aufgrund des besseren Mannschaftsergebnisses von 17 Punkten gegenüber 16 bei Lettland.

Wir gratulieren herzlich der Mannschaft Deutschland 1 mit ihrem Mannschaftsführer Michael Achatz zum Turniersieg.

Die Aufstellung und die Ergebnisse sind wie folgt:

Deutschland 1:

Brett 1: CCE Frank Pöss 6,5 Punkte;

Brett 2: IM Ulrich Schuster 6 Punkte;

Brett 3: IM Thomas Frotscher 6,5 Punkte;

Brett 4: CCM Karl Schneider (ersetzte IM Frank Lux) 6 Punkte;

Brett 5: IM Michael Achatz 6,5 Punkte;

Brett 6: IM Frank Solf 7 Punkte;

Brett 7: IM Hartmut Böhnke 6 Punkte;

Brett 8: Ralf Ludwig 6 Punkte

Den 5. Platz belegte das Team Deutschland 2 mit dem Mannschaftsführer Detlev Kuhne mit 51 Punkten hinter Russland 2 mit dem gleichen Ergebnis aber der besseren Zweitwertung. Die Aufstellung und die Ergebnisse sind wie folgt:

Brett 1: SIM Detlev Kuhne 6 Punkte;

Brett 2: SIM Ulrich Joppich 6 Punkte;

Brett 3: SIM Theo Schmidt 6 Punkte;

Brett 4: CCM Norbert Lukas 6 Punkte;

Brett 5: CCM Roland Markus 6 Punkte;

Brett 6: CCM Gert Wichert 6 Punkte;

Brett 7: Achim Müller 7 Punkte;

Brett 8: CCE Marcel Klemmer 6 Punkte.

Den 6. Platz belegte mit ebenfalls 51 Punkten die Mannschaft von Polen 2. Ihr folgte als drittes deutsches Team die Mannschaft von Deutschland 4 mit dem Mannschaftsführer Gero Marten. Die Aufstellung und die Ergebnisse sind wie folgt:

Brett 1: IM Gero Marten 5,5 Punkte;

Brett 2: IM Thomas Herfurth 6 Punkte;

Brett 3: IM Manfred Frerichs (ersetzte IM Greta Lombeck) 6,5 Punkte;

Brett 4: SIM Edgar Achilles 6 Punkte;

Brett 5: SIM Manfred Bauer 6 Punkte;

Brett 6: CCM Peter Tropf 6 Punkte;

Brett 7: Lothar Rösch 6,5 Punkte;

Brett 8: CCE Burghard Lemke 6,5 Punkte.

Russland 1 belegte mit 50 Punkten den 8 Platz. Auf die gleiche Punktzahl kam die vierte deutsche Mannschaft Deutschland 3 mit dem Mannschaftsführer Manfred Scheiba. Die Aufstellung und die Ergebnisse sind wie folgt:

Brett 1: IM German Schneider 6,5 Punkte;

Brett 2: IM Kirstin Achatz 6 Punkte;

Brett 3: CCM Joachim Bars 6 Punkte;

Brett 4: CCM Michael Tornow 6 Punkte;

Brett 5: SIM Wolfgang Bachmann 6,5 Punkte;

Brett 6: IM Harald Hild 5 Punkte;

Brett 7: IM Burghard Näter 6 Punkte;

Brett 8: IM Michael Zehser 6,5 Punkte.

Die knappen Abstände zeigen, wie umkämpft das Turnier war. Letztlich haben ein paar halbe oder ganze Punkte mehr den Ausschlag gegeben. Die vier deutschen Teams liegen einen bzw. zwei Brettpunkte auseinander. Hinsichtlich der Geschlossenheit von vier Mannschaften ist dies ein hervorragendes Ergebnis für den Deutschen Fernschachbund, zu dem vier allen Teammitgliedern herzlich gratulieren.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

4. Finale der 83. Deutschen Fernschachmeisterschaft

Ebenfalls am 03. Mai 2024 hat der Turnierdirektor Michael Müller-Töpler die Teilnehmer am Finale der 83. Deutschen Fernschachmeisterschaft bekanntgegeben, dass am 15.05.2024 starten wird.

Qualifiziert haben sich die folgenden Spieler.

IM Ingo Papenfuß (2213-51);

IM Hans-Joachim Glatzel (1989-14);

CCE Josef Rödl (2135-6);

CCE Jürgen Kunze (2120-94);

IM Emil Ackermann (2118-23);
Wolfgang Blömacher (2042-14);
CCM Werner Billinger (2136-35);
NFM-S Raimund Langer (2179-70);
CCE Heinz-Dieter Semmelroth (2113-41);
CCM Dr. Wolf-Dieter Kermer (2125-65);
Hans-Jürgen Minnecker (2099-20);
NFM-S Heiko Franke (2146-29);
CCM Uwe Eschert (2134-49);
CCE Gerhard Drogi (1959-3);
CCM Antonius Balzert (2127-18).

Wir wünschen allen Teilnehmern am Finale der 83. Deutschen Fernschachmeisterschaft viel Spaß und viel Erfolg.

[LH]

5. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

Die 15. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft ist mittlerweile auf dem BdF-Server eingestellt. Die Turnierleitung übernimmt weiterhin Willi Moedl, dem wir hierfür herzlich danken. Die vier Turniergruppen gliedern sich wie folgt:

1. Bundesliga (Gruppe LO-1): 11 Mannschaften;
2. Bundesliga (Gruppen LO-21 und LO-22): je 9 Mannschaften;
2. Bundesklasse (Gruppe L=-31) 9 Mannschaften.

Insgesamt nehmen 38 Mannschaften an der 15. Deutschen Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft teil. Alle Turniere wurden am 20. April 2024 gestartet.

1. Bundesliga (LO-1)

In der Bundesliga spielen folgende Mannschaften:

Zugzwang Bocholt I

SV Osnabrück von 1919 e.V.

Fernschachbund Thüringen I

SV Berolina Mitte I

FSG Sparrenberg Bielefeld I

SG Freibauer Lübbecke

FSF En Passant

FSF Rochade 5171 I

SC Uttenreuth 1923 I

Hamburger Schachgesellschaft BUE e.V.

FSG Bahn

Internationale Titelträger gliedern sich wie folgt auf: 6 GM, 11 SIM, 10 IM und 6 CCM.

2. Bundesliga (LO-21 und LO-22):

In der Gruppe LO-21 spielen folgende Mannschaften:

Fernschachbund Thüringen II

FSG Sparrenburg Bielefeld II

Eintracht Langenbek

FSV Spremberg

SC Zitadelle I

SV Alsfeld

Chess Poets Society

SG Agon Neumünster I

SV Stuttgart-Wolfsbusch 1956

In der Gruppe LO-22 spielen folgende Mannschaften:

Zugzwang Bocholt II

BdF-Zugvogel

Dragons FSF Plochingen

SV Berolina Mitte

RSK Moers

Chess Wisperer I

Raisdorfer Schachgemeinschaft

FSF Rochade 5171 II

SC Agon Neumünster II

Internationale Titelträger gliedern sich für beide Gruppen wie folgt auf: 3 GM, 9 SIM, 16 IM, 23 CCM und 6 CCE.

1. Bundesklasse

In der Gruppe LO-31 spielen folgende Mannschaften:

Rook Raiders

Fernschachbund Thüringen III

Die Kampfbauern

FSG Sparrenburg Bielefeld III

SC Freinsheim

SV Berolina Mitte III

SV Berolina Mitte IV

SC Uttenreuth II

SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf

Internationale Titelträger gliedern sich wie folgt auf: 9 CCM und 8 CCE.

Wir wünschen den Spielerinnen und Spielern in Ihren jeweiligen Mannschaften viel Glück und Erfolg. Wir werden im Newsletter kontinuierlich über die Fernschachmannschaftsmeisterschaft berichten.

[LH]

6. Ausschreibung der 85. Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft 2024/ 2026

Liebe Schachfreunde,

bis zum 30. April 2024 hatten wir 45 Meldungen für die 85. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft vorliegen.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der 85. Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (85. DSFM) ein.

1. Turnierstart: 15. Juni 2024 (Vorrunde), der Start der Endrunde wird für den Jahresbeginn 2026 geplant.
2. Meldeschluss: 31. Mai 2024.
3. Teilnahmevoraussetzungen:
 - a) Die Spielerinnen und Spieler müssen ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sein oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden.
 - b) Mitgliedschaft im Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF).
 - c) Unabhängig vom Vorliegen einer besonderen Qualifikation sind für die Vorrunde Spielerinnen und Spieler mit einer nationalen Fernschachwertungszahl (FWZ) von mindestens 1900 im Meldezeitraum bzw. einer ICCF Wertungszahl von mindestens 2150 (Listen 1/2024, 02/2024) startberechtigt.
4. Turniermodus: Vorrunde mit Spielgruppen zu je 7 bis 15 Teilnehmern und einer Endrunde, einrundiges Spiel (jeweils nur eine Partie gegen jede Gegnerin/jeden Gegner). Kommen bei der Übertragungsart Post nicht mindestens 7 Spieler zusammen, wird doppelrundig gespielt! Die Bedingungen für das Erreichen der Endrunde werden im Startschreiben der Vorrunde bekannt gegeben. Wertung bei Punktgleichheit: Verfahren nach Sonneborn-Berger.
5. Zugaustauscharten: Post und Server. Die Endrunde wird auf dem Server ausgetragen.
6. Meldung an: Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58239 Schwerte, E-Mail: schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten:
 - a) Stichwort 85. DSFM
 - b) vollständige Anschrift,
 - c) Geburtsdatum,
 - d) BdF-Mitgliedsnummer
 - e) genutzte Qualifikation (FWZ, ICCF-Elo, Gruppensieg in einer Vorrunde zum Deutschen Senioren- Fernschach-Cup)
 - f) gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
 - g) Datum der Nenngeldzahlung.
7. Nenngeld / Startgeld: Das Nenngeld von 10,00 Euro ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN: DE46 2585 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "85. DSFM" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen.
8. Titel, Wertungszahlen:
 - a) Sieger der 85. DSFM: Titel "Deutscher Senioren-Fernschachmeister 2024/2026".
 - b) Auswertung für FWZ in Vor- und Endrunde.
 - c) Erster und zweiter Platz in der Endrunde: Titel "Nationaler Fernschachmeister - Gold",

sofern die FWZ mindestens 2250 beträgt.

d) Dritter und vierter Platz in der Endrunde: Titel "Nationaler Fernschachmeister - Silber",
sofern die FWZ mindestens 2150 beträgt.

e) Fünfter und sechster Platz in der Endrunde: Titel "Nationaler Fernschachmeister - Bronze",
sofern die FWZ mindestens 2050 beträgt.

f) Kategorie IV für die Auswertung "Nationaler Fernschachmeister - Bronze".

g) Der Turniersieger, der Zweite und der Drittplatzierte erhalten jeweils eine Medaille und
eine Urkunde.

9. Qualifikationsmöglichkeiten:

a) Der Turniersieger ist für eine Endrunde der allgemeinen Deutschen
Fernschachmeisterschaft (DFM) sowie für die Endrunde der nächsten DSFM startberechtigt.

b) Diejenigen Endrundenteilnehmer die mehr als 60 % der möglichen Punkte erzielen,
erringen eine Vollqualifikation für die DFM-Vorrunde.

c) Diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen,
erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde.

[Link zur Ausschreibung auf der Homepage](#)

[Michael Schirmer, LH]

7. Ausschreibung 32. Deutscher Senioren Fernschach-Cup

Bis zum 30. April 2024 hatten wir 29 Meldungen vorliegen.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 32. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (32. DSFC) ein.

1. Der 32. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 32. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.
 1. In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. **Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1 x Post und 2 x Server).**
 2. Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.
3. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; **bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ.** Maximal können sich aber **zwei** Spieler aus einer Gruppe qualifizieren. Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. **In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt.** Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen

werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.

4. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.
5. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.
6. Jedes DSFC-Turnier soll **72** Teilnehmer haben, die in der Regel in **8** Vorrundengruppen (jeweils **9** Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als **72** Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. **73** die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC.
Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich **nicht** auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!
7. Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal **17** Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.
8. Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten:
 1. Stichwort 32. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + **1**),
 2. vollständige Anschrift,
 3. Geburtsdatum,
 4. BdF-Mitglieds-Nr.,
 5. gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
9. Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN:DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "32. DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen. **Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wir das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.**
10. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[LH, Michael Schirmer]

8. Ausschreibung 18. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft

Am 08.04.2024 hatten wir fünf Meldungen vorliegen.

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der 18. Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft ein.

1. Turnierstart: Vorrunde: 01.08.2024. Der Start der Endrunde wird nach Fortschritt geplant.
2. Meldeschluss: 15.07.2024
3. Teilnahmeberechtigung: Alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V.
4. Turniermodus: Vorrunde und Endrunde, möglichst mit 5er/6er-Spielergruppen. Für die Endrunde könnten sich ggf. höhere Spielergruppen ergeben.
5. Bedenkzeit/Konditionen: 30 Tage. plus 2 Tage pro Zug, 60 Tage Urlaub pro Spielrunde; Doppelrunden, jeweils eine Partie mit Weiß und Schwarz gegen jede(n) Gegner(in); Erneute Remisangebote sind nur alle 10 Züge möglich; Abschätzungsmöglichkeit durch den BdF-Schachserver bei Verbleib von insgesamt 7 Steinen auf dem Brett.
Die Bedingungen für das Erreichen der Endrunde werden im Startschreiben der Vorrunde bekanntgegeben; Tabellenwertung bei Punktgleichheit: Verfahren nach Sonneborn-Berger, anschließend: Anzahl der Siege; Die Startaufstellungen für die Vorrunden und für die Endrunde werden vor dem Start für jede Paarung automatisch durch den BdF-Schachserver per Zufall ermittelt.
6. Anmeldung: Per E-Mail an den BdF-Turnierleiter Jörg Fuchs: TLFuchs@bdf-fernschachbund.de
7. Nenngeld/Startgeld (ohne Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren): 3,00 € per Überweisung auf das Vereinskonto bei der Commerzbank AG, Uelzen: IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00; Verwendungszweck: „18.C960FM & Mitgliedsnummer“
8. Titel, Preise, Wertungszahlen:
 - Sieger: Titel "18. Deutscher Chess960-Fernschachmeister"
 - Sieger: Medaille und Urkunde, Urkunden für Platz 2 & 3

[Jörg Fuchs]

9. Qualifikationsturniere zur 10. Spielzeit der Einzelspielliga (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme an den Qualifikationsturnieren zur 10. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga (enginefrei) ein.

Weitere Hinweise zum Ligasystem (enginefrei) finden Sie [--HIER--](#)

Die Qualifikationsturniere starten fortlaufend, wenn die erforderliche Anzahl von sieben Teilnehmermeldungen erreicht ist.

Anfragen zum Ligasystem und den Qualifikationsturnieren richten Sie bitte direkt an Turnierleiter Karl Schneider.

TLSchneider@bdf-fernschachbund.de

[Karl Schneider]

10. Ausschreibung Rudolf Kolesnikov Memorial Team Tournament

Ergänzende Bemerkungen zur Ausschreibung:

Bereits am 17.03.2024 hatte der Leistungsreferent Hans-Dieter Wunderlich auf die Ausschreibung zum „Rudolf Kolesnikov Memorial Team Tournament“ auf der Homepage hingewiesen. Vielleicht hat diese Ausschreibung bisher nicht die nötige Aufmerksamkeit bekommen. Die per Ende April vorliegenden Bewerbungen reichen gerade so für eine Mannschaft. Wir würden gerne zwei Mannschaften für dieses Turnier melden und bitten weitere Mitglieder um eine Bewerbung. Die formale Voraussetzung ist, dass die aktuelle ICCF-Wertungszahl < 2300 ist. Wir sollten ausreichend Mitglieder im Verein haben, die diese Voraussetzung erfüllen. Für eine Mannschaft zu spielen, ist eine andere Erfahrung, als Individualturniere zu belegen.

Ausschreibung

Meldeschluss 20.05.2024

Die ICCF organisiert ein Mannschaftsturnier für Teilnehmende mit einer ICCF-Wertungszahl unter 2300 (Wertungsliste 2024/2). Das Turnier wird in zwei Runden ausgetragen: Halbfinale und Finale.

Der BdF kann für das Halbfinale zwei 6er-Mannschaften melden.

Angaben zum Turnier:

- Start des Halbfinals am 1. Juli 2024
- Spielmodus: Triple Block (Dauer 700 Tage, Inkrement 5Tage, Startbedenkzeit und Bank je 50 Tage); Halbfinale ohne Garantiezeit, Finale mit Garantiezeit
- Das Finale erfolgt mit 13 Mannschaften
- Bewerbungen bis zum 20. Mai 2024 an den Referenten für Leistungssport unter der Mailadresse: leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de
- Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2023 oder 2024 in internationalen oder nationalen Turnieren eine Zeitüberschreitung verursacht haben.
- **Bitte bei der Bewerbung angeben, ob Sie sich auch die Mannschaftsführung vorstellen können.**

Die offizielle Ausschreibung seitens der ICCF kann auf dem ICCF Server [hier](#) eingesehen werden.

[Hans-Dieter Wunderlich, LH]

11. Antonius Balzert gewinnt 82. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft

Mit 9,0 Punkten aus 16 Partien gewinnt Antonius Balzert die 82. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft. Zweiter wurde Wolfgang Wolf (8,5 Punkte). Mit ebenfalls 8,5 Punkten (aber der schlechteren Sonneborn-Berger-Wertung) teilen sich Wolfram Richter und Axel Partenheimer den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierten!

Hier geht es zur [Tabelle](#).

[René Schulz]

12. Jens Fischer gewinnt das Finale des 5. Rapid-Fernschach-Cups

Das Finale des 5. Deutschen Rapid-Fernschach-Cups hat Fernschachfreund Jens Fischer mit 5 Punkten aus 8 Partien als alleiniger Turniersieger für sich entschieden. Bereits in der Vorrunde hatte er sich mit dem besten Vorrundenergebnis von 7,0 Punkten für die Endrunde qualifizieren können. Fernschachfreund Heinz Hausdorf erreichte mit 4,5 Punkten den 2. Platz der Finalrunde, gefolgt von Fernschachfreund Jürgen Krebs mit 4,0 Punkten auf dem 3. Platz.

Der Deutsche Fernschachbund (BdF) gratuliert dem Sieger und den Platzierten herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht Ihnen weiterhin viel Freude und gute Ergebnisse im (Rapid)Fernschach.

[Abschlusstabelle](#)

[Horst Wilshusen]

13. Turnier um den 5. BdF-Mannschaftspokal 2021 ist beendet

Wir hatten im Newsletter März mit einer kurzen Meldung darüber informiert, dass das Turnier um den 5. BDF-Mannschaftspokal 2021 beendet wurde. Das Finale endete mit einem Unentschieden zwischen SV Berolina Mitte und FSG Sparrenburg Bielefeld II. Das Spiel um den dritten Platz zwischen Schachverein Alsfeld und Rochade Oldies endete ebenfalls 2-2, wobei auch hier alle vier Partien remis endeten. Im Newsletter April gehen informieren wir über die am Finale und dem Wettkampf um den dritten Platz beteiligten Spielern.

Finale:

SV Berolina Mitte I – FSG Sparrenburg

Brett 1 : Hartmut Hering (2103) – Lothar Ziechaus (1810) ½-½

Brett 2: Sven Bösl (2093) – Hans Jürgen Schiebener (1842) ½-½

Brett 3: Thilo Keskowski (2161) – Ernst-August Rulfs (2084) ½-½

Brett 4: Frank Hoppe (2027) – Kai-Uwe Hoge (2086) ½-½

Endergebnis: 2:2

Spiel um den 3. Platz

SV Alsfeld – Rochade Oldies

Brett 1: Frank Solf (2135) – Richard Schreiner (2150) ½-½

Brett 2: Reinhard Sabel (2061) – Ulrich Burgarth (2180) ½-½

Brett 3: Ullrich Schuster (2119) – Heinrich Schwenk (1943) ½-½

Brett 4: Jörg Weber (2086) – Ullrich Joppich (2223) ½-½

Endergebnis: 2:2

[Rudolf Rüter]

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

14. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €; Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Wir bieten drei neue Turniere an:

ECO A: A80 Holländisch 1.d4 f5 (Meldekennzeichen T363-A80-S)

Vielleicht war Holländisch schon immer eine Eröffnung für Spezialisten. Gerade deswegen wollen wir sie einmal anbieten. 1.d4 Spielern kann Sie auch im Fernschach immer mal wieder vorgesetzt werden und die Spezialisten werden sich vielleicht auf die Möglichkeit eines Thematurniers freuen. Mit 1.d4 f5 lassen wir die weitere Entwicklung der Partie offen, einschließlich des Staunton-Gambits.

ECO C: C45 Schottische Partie, Mieses Variante (Meldekennzeichen T361-C45-S)

Schottisch ist nach 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 immer noch eine der häufigsten Eröffnungen im Nah- und Fernschach neben Spanisch und Italienisch. Gerade die Mieses-Variante nach 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6 eröffnet in der Folge verschiedenen Abspiele für Schwarz und Weiß und ist dadurch auch interessant für ein Thematurnier.

ECO E: E41 Nimzowitsch-Indisch, Hübner System (Meldekennzeichen T362-E41-S)

Auch Nimzowitsch-Indisch ist in der Turnierpraxis seltener geworden. Wir bieten eine Variante an, die vor allem in den 70er Jahren aktuell war und heute, in den 2020er Jahren eher selten anzutreffen ist. Vielleicht ist es aber interessant sich einmal ohne Druck in dieser Variante auszuprobieren.

Am 25.04.2024 starteten im **Turnier T357-B90-S** Sizilianisch, Najdorf-Verteidigung, Lipnitzky-Angriff, 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lc4 IM Günter Schulz, Keanu Siems, Hans-Günther Seidel, Dr. Wolfgang Heyn und Jochen Grün.

Aktuelles Turnierangebot:

Turnier T354-B02-S

Aljechin Verteidigung, Welling-Variante. 1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.b3

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T356-A76-S

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T358-C00-S

Französisch, Labourdonnais-Variante 1.e4 e6 2.f4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T359-C44-S

Ponziani-Eröffnung 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.c3

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier T360-D70-S

Neo-Grünfeld-Verteidigung 1.d4 Sf6 2. c4 g6 3.f3 d5

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T361-C45-S

Schottisch, Mieses Variante 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T362-E41-S

Nimzowitsch-Indisch, Hübner-System 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 c5 5.Ld3 Sc6 6.Sf3 Lxc3+
6.bxc3 d6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T363-A80-S

Holländisch 1.d4 f5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

[Link zur Homepage](#)

[LH]

15. Welche Thematurniere wollen wir spielen?

Im Jahre 2023 wurden elf Thematurniere gestartet. Mit Ende des April 2024 konnten wir für das laufende Jahr schon sechs Thematurniere starten. Wir haben jetzt drei neue Themen vorgeschlagen. Bitte lesen Sie weiter unten (Punkt 27. ChessBase) dort verlinkten Artikel „Wie Datenanalyse die NBA und das Spitzenschach verändert haben“ von Roger Lorenz, der am 25.04.2024 bei ChessBase erschien. Nicht nur in den Nahschach Großmeisterpartien haben sich die Eröffnungen verändert, sicherlich auch im Fernschach.

Thematurniere sollten dieser Entwicklung Rechnung tragen. Wir versuchen sowohl gängige Eröffnungen als auch weniger häufig gespielte Eröffnungen oder Varianten anzubieten.

Für den Monat Mai möchte ich die Mitglieder auffordern, uns Ihre Präferenzen mitzuteilen. Bitte senden Sie die Eröffnungen, die Sie gerne als Thematurnier des Deutschen Fernschachbundes spielen würden an den **PR-Manager** mit der Mailadresse pr-manager@bdf-fernschachbund.de.

Format: ECO Schlüssel, Name der Eröffnung + Variante, Notation

Einsendeschluss ist der 25. Mai 2024. Das Ergebnis wird auf der Homepage und im Mai-Newsletter veröffentlicht.

[LH]

16. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und den Newsletter ausgeschrieben.

Deutschland – Südamerika: Im Länderkampf gegen Südamerika sind jetzt 214 Partien beendet, 43 sind noch offen. Die deutsche Mannschaft führt weiterhin deutlich mit 121:93.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Italien: Nach 107 beendeten Partien hat Italien seinen Vorsprung um einen Punkt auf 9 Punkte ausgedehnt. Es sind noch 19 Partien offen. Der Zwischenstand ist 49:58.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: In den letzten vier Wochen wurde keine weitere Partie beendet. Deutschland führt knapp mit 21:20, wobei noch 9 Partien offen sind.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Lettland: Im Länderkampf gegen Lettland sind zwei weitere Partien beendet worden. Es sind noch 3 Partien offen und wir führen weiterhin mit 7 Punkten Vorsprung 37:30. Der Länderkampf ist seit Februar 2024 gewonnen. Der aktuelle Stand ist 38:31.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – USA: Den Länderkampf gegen die USA haben wir seit Januar 2024 gewonnen. Es läuft noch die letzte Partie. Der aktuelle Zwischenstand ist 179:150.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – BeNeLux: Am 21.03.2024 startete der Länderkampf gegen BeNeLux an 96 Brettern. Nach einem Monat Spielzeit sind die ersten 22 Partien beendet. Deutschland führt 13,5:8,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – England: Am 31.03.2024 startete an 78 Brettern der Länderkampf gegen England. Nach einem Monat Spielzeit sind 10 Partien beendet. Deutschland führt knapp mit 5,5:4,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Europa (Post)

Der aktuelle Stand ist unverändert 68:51 für die deutsche Mannschaft bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

17. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland

Der aktuelle Zwischenstand nach 7 beendeten Partien ist weiterhin ausgeglichen 3,5:3,5.

[Turniertabelle](#)

[LH]

18. 1st World Team Cup 3.Runde

Wir hatten im Newsletter berichtet, dass Deutschland die dritte Runde im 1st World Team Cup erreicht hatte und dort gegen Frankreich und Rumänien antreten muss. Beide Matches an 20 Brettern sind in den letzten vier Wochen beendet worden.

Deutschland – Frankreich endete 20:20. Alle Partien endeten remis.

Deutschland – Rumänien endete 20,5:19,5. IM André Schmitz konnte an Brett 13 die einzige Partie des Wettkampfes gewinnen und dadurch den deutschen Sieg sicherstellen.

Rumänien – Frankreich: 21:19. Rumänien konnte die französische Mannschaft schlagen.

Das deutsche Team hat demnach auch die dritte Runde erfolgreich überstanden. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft.

[Abschlusstabelle Deutschland – Frankreich](#)

[Abschlusstabelle Deutschland - Rumänien](#)

[LH]

19. WCCC48 SF 2024

Die ICCF hat das 48. Halbfinale der Fernschachweltmeisterschaft ausgeschrieben.

Meldeschluss: 8. Mai 2024

Starttermin: 20. Juni 2024

Anmeldungen müssen über die Seite *Neue Turniere (New events)* der ICCF- Homepage (www.iccf.com) erfolgen. Dabei ist das Qualifikationsrecht nach ICCF-Regel 1.2.1.2 zwingend anzugeben.

Das Startgeld bei Meldung über den nationalen Verband BdF beträgt € 15,-, bei Meldung über „Direct Entry“ (DE) € 22,50.

Bei Qualifikation aus einer früheren WM-Vorrunde entfällt das Startgeld! Solche Anmeldungen müssen im Registrierungsportal durch Auswahl von 'National Federation' statt 'DE' erfolgen.

Für die Teilnahme muss nach ICCF-Regel 1.2.1.2 mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- (a) Teilnahme an einem (beendeten oder laufenden) WM-Finale, sofern keine höhere Qualifikation erworben wurde
- (b) 50 % der möglichen Punkte in einem (beendeten oder laufenden) Kandidatenturnier, sofern keine höhere Qualifikation erworben wurde
- (c) Platz 3 oder 4 oder 60% der möglichen Punkte in einem (beendeten oder laufenden) Halbfinale, sofern keine Qualifikation für ein Kandidatenturnier erworben wurde
- (d) Platz 1 oder 2 in einer Vorrundengruppe
- (e) Platz 3 oder 4 oder 60% der möglichen Punkte in einem Welpokalfinale (**nicht** eingeschlossen sind der Veteranen-Welpokal, Schach-960-Welpokal und Mannschaftsturniere)
- (f) Platz 3 oder 4 oder 60% der möglichen Punkte in einer (beendeten oder laufenden) anerkannten Zonenmeisterschaft mit einer durchschnittlichen Wertungszahl von mindestens 2451
- (g) Platz 1 oder 2 in einer anerkannten Zonenmeisterschaft mit einer durchschnittlichen Wertungszahl von weniger als 2451
- (h) Nominierung („Freiplatz“) durch den nationalen Verband bei einer Wertungszahl von

mindestens 2400

- (i) IM mit gesicherter Wertungszahl über 2500^(*)
- (j) SIM mit gesicherter Wertungszahl über 2450^(*)
- (k) GM mit Wertungszahl über 2400^(*)
- (l) gesicherte Wertungszahl über 2550^(*)

(*) in mindestens einer der in den vorangegangenen 12 Monaten veröffentlichten ICCF-Ratinglisten

Bei einer gesicherter Wertungszahl von 2450 oder höher kann man sich **über den BdF** bei der ICCF um einen Reserveplatz für das Halbfinale bewerben. Solche Bewerbungen werden jedoch von der ICCF nur berücksichtigt, wenn die Anzahl der vorliegenden Meldungen kein Vielfaches von 13, 15 oder 17 ist.

Der verbindliche (englischsprachige) Ausschreibungstext befindet sich auf dem ICCF-Server:

[Link zur Originalausschreibung](#).

[Hans-Dieter Wunderlich]

20. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Mitgliedern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben. Am 01.09.2023 wurden insgesamt 13 solcher Einladungsturniere gestartet. Eine Übersicht gibt es auf der BdF-Homepage unter folgendem Link: [Internationale Einladungsturniere des BdF](#)

Internationale Meister (Normen)

Im Finale FINJUB 55 erzielte Rudolf Köhl seine erste IM-Norm mit 7,5 Punkten aus 14 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Michael Preussner liegt zurzeit an der Spitze des Turniers Germany CCM/CCE 6B. Ihm gelang die zweite CCM-Norm schon mit 13 von 14 Partien und er wurde mit dem CCM-Titel belohnt. Edward Garus gelang seine zweite CCM-Norm im Turnier ICCF Veterans World Cup 13 Semi-Final 1 mit 7 Punkten aus 14 Partien. Im Normturnier WS/CCM/B/31 erzielte Siegfried Fischer seine zweite CCM-Norm und sicherte sich dadurch den CCM-Titel. Arnold Hoppe erspielt seine zweite CCM-Norm und den CCM-Titel im Normturnier WS/CCE/A/38 mit 8 Punkten aus 14 Partien. Siegmund Parsib bekam am 09.04.24 den CCE-Titel verliehen und am 19.04.24 den CCM-Titel. Die zweite CCE-Norm erreichte er im März 2024 im Turnier WS/NN/B/71 mit 6 Punkten aus 12 Partien und legte mit einer weiteren CCE-Norm im Turnier im Dobri Semov Memorial Elo 2300-2399 mit 4,5 Punkten aus 10 Partien nach. Auch hier ist noch eine CCM-Norm möglich. Die zweite CCM-Norm gelang im ebenfalls im Turnier WS/NN/B/71, womit ihm auf der CCM-Titel zufiel.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Nachdem Simone Martin ihre zweite CCE-Norm Ende März 2024 erzielte, gelang ihr 1 ½ Wochen später Ihre dritte CCE-Norm im Normturnier WS/CCM/B/29 mit 7,5 Punkten aus 16 Partien. Nun wurde ihr der CCE-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Seine erste CCE-Norm erspielte sich Ortwin Pätzold im Normturnier WS/CCM/B/30 mit 8 Punkten aus 15 Partien. Horst Fischer spielt an Brett 6 der deutschen Mannschaft im Turnier Francois Riva Memorial Team Tournament SF 3. Aus 11 Partien erzielte er 7 Punkte und seine erste CCE-Norm und belohnte sich zugleich für den Einsatz in den Mannschaftsturnier.

Wir gratulieren allen Spielern und neuen Titelträgern herzlich zu Ihren Normen und Titeln und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Fernschach.

[LH, MS]

21. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4625: noch keine Ergebnisse.

O-4624: keine neuen Ergebnisse.

O-4623: 12. Schramm 1 Dönges. Endstand: 1. Frau Leonore Schramm 6 Punkte, 2. Michael Höber 4 Punkte, 3. Jörg Dönges und Thomas Schmalstieg je 1 Punkt.

O-4621: 10. Schmalstieg ½ Dönges.

Hauptturnierklasse:

H-2243: 8. Schramm 0 Nachtigall.

Meisterklasse:

M-534: 1. Bialas 1 Schäfer.

M-533: 3. Bialas 1 Richter. 5. Richter 1 Heinemann.

M-532: 9. Wißkirchen ½ Langreder.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

31.DSFC/V01-P: noch keine Ergebnisse.

30.DSVC/V01-P: 9. Stadelmann 1 Bialas. 10.-13. Eschert ½ Richter, Bialas, Fritsche, Achilles.

29.DSFC/V01-P: 13. Eschert ½ Richter. 14. Bialas 1 Wilshusen. 15. Langreder 1 Wilshusen. 16. Jacob 1 Höber.

28.DSFC/V01-P: 17. Richter ½ Bialas. 18. Richter 1 Höber. 19. Schulze 0 Bialas.

28.DSFC/V02-P: 17.-20. Wilbert 0 Eschert, Heiermann, Fritsche, Wilshusen.

27.DSFC/V01-P: 9.-10. Fritsche ½ Klapp, Kaiser.

Ukraine-Open

UK22-G1-P: 11. Kaiser ½ Richter.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

44. oE/ Endrunde: 9. Maruhn 1 Schwarz.

45. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse.

46. oE/ Endrunde. Keine neuen Ergebnisse.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: WT/O/204: 7.-8. Battaglia 1, ½ Höber.

O/214: 5.-6. Nachtigall 1, 1 Oflaz. 7.-8. Nachtigall 1, 1 Rosensaft (def.). 9.-10. Oflaz 0, 0 Rosensaft (def.). 11.-12. Graupe 0, 0 Rosensaft (def.). Endstand: 1. Frank Nachtigall (GER) 6 Punkte, 2. Yigit Oflaz (TRK) 2 Punkte, 3. Adam Graupe (USA) und Ezra Rosensaft (USA) je 0 Punkte.

Hauptturnierklasse: WT/H/1124: 10.-11. Nachtigall 1, ½ Sarhage.

Meisterklasse: WT/M/1123: 27. Baldassare 1 Jacob. M/1125: 22. Urpilainen 1 Richter.

A-Klasse: WT/A/4: 1.-2. Olivio 1, ½ Katz A/5: 2. Underwood ½ Dudley.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Es scheint so, als würden die letzten Partien in den ICCF Jubilee Postturnieren besonders lange

dauern. Es folgen die Zwischenstände von Ende April.

ICCF70-post-A: Seit Oktober 2023 läuft nur noch eine Partie, Gerhard Müller gegen José Maria Lanz Calavia. Diese Partie wird die endgültige Platzierung noch beeinflussen. Zwischenstand: 1. Ralf Anderskewitz 5 P. 2. Per Söderberg 4,5 P. (1 offene Partie), 3. Klaus Funke 4,5 P.

[Tabelle ICCF70-post-A](#)

ICCF70-post-B: Die letzte Partie des Turniers spielen Paolo Salati und Johannes Zylla, die über die endgültige Platzierung an der Spitze entscheidet. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Josep Guevara i Pijoan 5 P. (0), 3. Wolfgang Klewe 4,5 P. (0), 4. Paolo Salati 4 P. (1). Damit steht Klaus Wettstein (SUI) als Sieger fest. Um den 2. und 3. Platz wird in der letzten Partie noch gekämpft.

[Tabelle ICCF-post-B](#)

ICCF70-post-C: Die letzte Partie des Turniers spielen Peter S. Maylott und Ulrich Künzel. Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 7,5 Punkte (0 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0; 28,5 SB), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0; 28,25 SB), 4. Michael Paap 5,5 P (0). Die ersten drei Plätze sind entschieden, weil Peter S. Maylott durch einen Sieg auf 6 Punkte kommen könnte, was aber dem vierten Platz entsprechen würde.

[Tabelle ICCF-post-C](#)

ICCF-post-D: Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. Es sind noch 6 Partien offen. Es führen drei Spieler, die Ihre Partien alle beendet haben. Zwischenstand: 1. Ludger Heiermann 7 Punkte (27 BC2/ 29,5 BC1), 2. Peter Stephen Phillips 7 P. (27 BC2/ 29 BC1), 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P. (23 BC2/ 24 BC1), 4. Laurent Nouveau 6 P. Kein Spieler Kann mehr auf 7 Punkte kommen. Die verbleibenden 6 Partien können aber noch die erste und zweite Feinwertung beeinflussen.

[Tabelle ICCF-Post-D](#)

Post Thematurier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: keine neuen Ergebnisse.

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/75: 7.-8. Vizintin 1, 1 Damsager. 9.-10. Vizintin 1, 1 Diener (def.). OR/76: 1.-6 Radzinski cancelled gegen Pagaimé, Diener, Skrodzki. OR/77: 1.-6. Louro cancelled gegen Heiermann, Diener, Bartnik.

Semi-Final: EU/C72P/SF-14: 21. Phillips ½ Achilles. 22. Bobel ½ Phillips. 23. Heiermann ½ Phillips. SF-15: 25. Peetom 0 Lanz Calavia. 26. Lanz Calavia 1 Peetom. 27. Dlouhý 1 Naundorf. 28. Lanz Calavia ½ Dlouhý.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-2: 4. Lanz Calavia 0 Marshall. 5. Marshall 1 Lanz Calavia. 6. Klewe 1 Schulenberg.

European Individual Championship, EU/C74/final: In den letzten vier Wochen sind weitere zwei

Partien beendet worden. Es sind noch 14 Partien offen. 156.-157. Rondio, Bialas ½ Baldassare.
Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 12,5 Punkte (0 offen), 2. David Roubaud 11 P. (1). 3. Olaf Hesse 11 P. (1) 4. Thomas Mirbach 10,5 P. (1), 5. Dmitrijus Chocenta 10,5 P. (1), 6. Gerhard Müller 10,5 P. (1).
Es bleibt weiter spannend.

[LH]

22. Wolfram Walka gewinnt German Candidate Masters 08-D

Das Turnier startete in der Kategorie 4 am 24.06.2024 und ging am 16.04.2024 zu Ende. Es siegte CCM Wolfgang Walka, der als einziger Spieler mit +2 und 8 Punkten aus 14 Partien das Turnier beendete. Zweiter wurde der Schweizer IM Peter Wölfelschneider mit 7,5 Punkten. 10 Spieler wurden 3.-12., darunter auch die deutschen Spieler IM Rudolf Jacobs, CCM Clemens Bröker, CCM Gerd Gunther Ilzig und CCM Rainer Wurtinger. Den 13.-15. Platz belegten unter anderem CCM Jörg Fuchs und CCM Rudolf Köhl mit 6,5 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch an Wolfram Walka für den Turniersieg und den Platzierten zu Ihrem Erfolg.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

23. Germany Masters 10-B ist beendet

Das Turnier startete in der Kategorie 8 am 24.06.2022. Die GM-Norm betrug 8 Punkte aus 12 Partien. Es siegte SIM David E. Hernández Molina aus Cuba mit 7 Punkten ohne Niederlage bei zwei Siegen. Zehn Spieler belegten mit 6 Punkten den 2.-11. Platz, darunter auch CCM Kay-Edgar Wapniewski, CCM Joachim Bars und IM Gero Marten. 12.-13. wurden GM Wolfgang Fischer und CCM Siegfried Felkel mit 5,5 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch den platzierten deutschen Spielern in diesem Turnier.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

24. Neue Wertungszahlen des BdF sind veröffentlicht

Am 30. April hat Schachfreund Hoppe auf der Homepage veröffentlicht, dass Thomas Schwetlick neue BdF-Wertungszahlen veröffentlicht hat.

[Link zur BdF-Homepage](#)

[Frank Hoppe, LH]

ICCF

25. Web-Chess-Open ist ausgeschrieben

Die ICCF hat das 9. WebChess-Open ausgeschrieben, ein offenes Turnier für alle Fernschach spielenden Menschen weltweit - mit und ohne ICCF-Erfahrung.

Hier nur die wichtigsten Informationen, Details bitte der (englischsprachigen) [offiziellen Ausschreibung auf dem ICCF-Server](#) entnehmen:

- Es werden drei Runden gespielt: Vorrunde, Halbfinale und Finale. Die Vorrunde beginnt am 15.6.2024, Halbfinale voraussichtlich im Juni 2026, Finale voraussichtlich im Juni 2028. Die jeweiligen Gruppensieger (und möglicherweise einige Zweitplatzierte) qualifizieren sich für die nächste Runde.
- Anmeldung bis zum 31. Mai 2024 auf dem ICCF-Server über "Neue Turniere" ("New Events"), wahlweise über BdF oder Direct Entry (DE)
- Startgebühr pro Anmeldung über den BdF 6 Euro, bei DE 9 Euro (Mehrfachanmeldung möglich)
- ICCF-Neumitglieder können sich für eine Vorrundengruppe kostenlos anmelden (Registrierung auf dem ICCF-Server erforderlich)
- Preisfonds 6.000 Euro
- Bedenkzeitregelung: Triple Block System

Zur groben Orientierung:

Für das 8. WebChess-Open gab es insgesamt 945 Anmeldungen aus 51 Ländern, durchschnittliche Wertungszahl 2107. Diese wurden in [135 Vorrundengruppen](#) mit je 7 Teilnehmenden eingeteilt. Die Gruppensieger erhalten einen Gutschein über 20 Euro. Das Halbfinale wurde noch nicht gestartet.

Beim 7. WebChess-Open ist bereits das [Finale](#) beendet. Hier spielten 15 Teilnehmende (darunter fünf BdF-Mitglieder) in einem Turnier der Kategorie 7 um einen Preisfonds von 2000 Euro.

[Hans-Dieter Wunderlich]

26. Deutschland wurde Vierter bei der 11. Fernschach-Mannschaftseuropameisterschaft

Nach 3 1/2 Jahren Spielzeit wurde das Finale der 11. Fernschach-Mannschaftseuropameisterschaft am 03.04.2024 beendet. Die deutsche Mannschaft, angeführt von SIM Uwe Staroske, ist Vierte geworden. Punktgleich mit dem Dritten Slowenien, einen 1/2 Mannschaftspunkt hinter dem

Zweiten Österreich. Das Turnier gewann Wales. Das Endergebnis an der Spitze ist wie folgt:

1. Wales mit 50,5 Mannschaftspunkten und 16 Punkten im Mannschaftsergebnis;
2. Österreich mit 49,5 Mannschaftspunkten und 14 Punkten im Mannschaftsergebnis;
3. Slowenien mit 49 Mannschaftspunkten und 14 Punkten im Mannschaftsergebnis;

4. Deutschland mit 49 Mannschaftspunkten und 14 Punkten im Mannschaftsergebnis.

Die Einzelergebnisse unserer Spieler sind wie folgt:

Brett 1: GM Robert Bauer mit 6 Punkten aus 12 Partien;

Brett 2: GM Reinhard Moll mit 6 Punkten aus 12 Partien;

Brett 3: GM Gerhard Windhausen mit 6 Punkten aus 12 Partien;

Brett 4: GM Matthias Gleichmann mit 6 Punkten aus 12 Partien;

Brett 5: SIM Sebastian Gähler mit 5,5 Punkten aus 12 Partien;

Brett 6: IM Frank Hoffmann mit 6,5 Punkten aus 12 Partien;

Brett 7: IM Leopold Winter/ GM Matjaž Pirš mit 6 Punkten aus 12 Partien *;

Brett 8: IM Manfred Frerichs mit 7 Punkten aus 12 Partien.

*GM Matjaž Pirš wurde für IM Leopold Winter eingewechselt.

Unsere Glückwünsche gehen an die gesamte Mannschaft, Uwe Staroske für die Mannschaftsführung und die Betreuung sowie insbesondere an Manfred Frerichs, der das 8 Brett durch zwei Siege gewinnen konnte.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

27. Frank Lux gewinnt WCCC46SF 4

Am 31.07.2022 wurden 7 Semifinale (Kategorie 7) zur WCCC46 gestartet. Der Sieger und der Zweitplatzierte qualifizieren sich jeweils für das Kandidatenturnier, die letzte Etappe zur Fernschach-Weltmeisterschaft. Im SF 4 gelang IM Frank Lux als einzigem ein Sieg, und zwar gegen CCM Piotr Falatowicz (POL). Dadurch wurde er alleiniger Turniersieger mit 6,5 Punkten aus 12 Partien, denn die übrigen Partien endeten remis. 2.-12. Wurde daher auch der zweite deutsche Teilnehmer CCM Horst Gierden mit 6 Punkten.

[Abschlusstabelle WCCC46SF 4](#)

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

28. Rochade Europa

Im Mai-Heft haben wir wieder einen Artikel zum Thema Fernschach veröffentlicht.

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro.

[Link zur Abo-Bestellung](#)

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

29. Unser Sponsor Schach Niggemann

Schach Niggemann gewährt Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes weiterhin 10% Rabatt. Ausgenommen davon sind Sonderangebote und Bücher deutscher Verlage, die der Preisbindung unterliegen.

Artikel des Monats ist die soeben erschienene „Quality Base 2024“ des Informator-Verlages mit allen Partien, Kommentaren und Rubriken aus den Informatoren 1 – 158. Es handelt sich um eine CD-Box mit insgesamt 124.387 Partien, davon 77.068 komplett kommentiert und 47.319 kommentierten Partiefragmenten. Die CD-Box kostet 199,50 Euro. Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes gewährt Schach Niggemann wie üblich 10% Rabatt.

Die komplette Produktbeschreibung in englischer Sprache können Sie dem folgenden Link entnehmen. <https://www.schachversand.de/quality-base-2024.html>

[LH]

30. ChessBase

Wie Datenanalyse die NBA und das Spitzenschach verändert haben

In dem nachstehend verlinkten Artikel beschäftigt sich Roger Lorenz mit der Fragestellung, wie sich im Spitzenschach zwischen 1990 und 2019 die Eröffnungen in ihrer Bedeutung verschoben haben. Die Anregung bekam Roger Lorenz durch einen Beitrag von GM Peter Heine Nielson auf „X“, der sich damit beschäftigte, wie sich aufgrund von Datenanalysen in der NBA das Training und das Spiel bezüglich der Drei-Punkte-Würfe verändert hat. Dies nahm er zum Anlass, sich mit der Frage zu

beschäftigen, wie sich die Schacheröffnungen im Spitzenschach verschoben haben. Zudem führt er aus, dass sich die Remisquote tendenziell erhöht.

Mit der hohen Remisquote sind wir auch im Fernschach, nicht erst im „Spitzenfernschach“ konfrontiert. Und auch im Fernschach, werden bestimmte Eröffnungen präferiert, andere ignoriert. Die Devise im Fernschach ist vielfach: „Nur nicht verlieren“, d.h. im Remissinne „sichere“ Eröffnungen wählen. In einem früheren Newsletter hatten ich auf entsprechende YouTube-Veröffentlichungen des amtierenden Fernschachweltmeisters GM Jon Edwards (USA) hingewiesen.

[Link zum Artikel bei ChessBase](#)

[LH]

31. Deutscher Schachbund

SC Viernheim ist Sieger der Schachbundesliga

Bereits in der letzten Doppelrunde der Schachbundesliga konnte sich der SC Viernheim am Samstag erstmals in die Siegerliste der Schachbundesliga eintragen und damit den OSG Baden-Baden, der in den letzten Jahren sechsmal hintereinander die Deutsche Meisterschaft gewann, auf den zweiten Platz verweisen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem folgenden [Link](#) auf die Homepage des Deutschen Schachbundes.

Frauen Europameisterschaft in Rhodos

Vom 18.04. bis zum 30.04.2024 fand auf Rhodos die Frauen Europameisterschaft statt. Gespielt wurden zehn Runden Schweizer System.

Es siegte IM Ulviyya Fataliyeva aus Aserbaidshan mit 8,5 Punkten und einem vollen Punkt Vorsprung vor acht weiteren Spielerinnen mit 7,5 Punkten. Zweite wurde auf Grund der besseren SB-Wertung IM Nataliya Buksa aus der Ukraine, Dritte wurde Lela Javakhishvili aus Georgien.

Die deutschen Spielerinnen platzierten sich wie folgt:

16. Platz IM Dinara Wagner 7 Punkte
17. Platz WGM Fiona Sieber 6 Punkte
18. Platz FM Lara Schulze 6 Punkte
19. Platz WGM Hanna Marie Klek 6 Punkte
20. Platz WGM Josefine Heinemann 5,5 Punkte
21. Platz WFM Charis Peglau 5 Punkte
22. Platz WGM Sarah Papp 4,5 Punkte
23. Platz Dora Peglau 4 Punkte

[Link zur Homepage der Veranstaltung](#)

Außerordentlicher Bundeskongress des Deutschen Schachbundes in Neuwied

Am 11. Mai 2024 findet der außerordentliche Bundeskongress des Deutschen Schachbundes in Neuwied statt. Wer an Details interessiert ist, kann diese dem folgenden [Link](#) entnehmen. Der Deutsche Fernschachbund e.V. wird auf dieser Präsenzveranstaltung nicht vertreten sein. Wir werden über die wichtigsten Ergebnisse im Newsletter berichten.

[LH]

32. FIDE

Kandidatenturniere

Die Kandidatenturniere in Toronto sind zu Ende, die Sieger stehen fest. Wer die Kandidatenturniere etwas verfolgt hat, hat sicherlich die Berichterstattung zur 14. und letzten Runde mitbekommen. Gukesh führte mit einem halben Punkt vor Nakamura, Caruana und Nepomniachtchi. Für einen StICKkampf mussten die „Verfolger“ jeweils ihre Partie gewinnen. Nakamura stellte Gukesh nicht vor allzu große Probleme und die Partie endete remis. Einen wahren Schachkrimi lieferten sich Fabiano Caruana und Jan Nepomniachtchi. In Zeitnot fand Caruana in komplexer Stellung mehrfach den Gewinnzug nicht. Letztlich endete die Partie in einem Damenendspiel mit einem Mehrbauern auf dem gleichen Flügel und Caruana konnte die Stellung nicht mehr forcieren. Remis nach 109 Zügen. Dommaraju Gukesh gewann das Turnier mit 9 Punkten (bei einer Niederlage) und wurde damit der Herausforderer des Weltmeisters Ding Liren. Es folgten Nakamura, Caruana und Nepomniachtchi mit jeweils 8,5 Punkten.

Im Damenturnier wurden Tan Zhongyi und Alexandra Goryachkina im Vorfeld des Turniers als Favoritinnen angesehen. Letztlich war es aber Tan Zhongyi, die das Kandidatenturnier überlegen mit 9 Punkten und 1 ½ Punkten Vorsprung gewann. Zweite wurde Humpy Koneru, Dritte Lei Tingjie und Vierte Vaishali Rameshbabu mit jeweils 7,5 Punkten, getrennt nur durch die SB-Wertung. Tan Zhongyi ist damit die Herausforderin der Weltmeisterin Ju Wenjun.

Details können Sie den Abschlussberichten der FIDE und des Deutschen Schachbundes entnehmen. Im Bericht des Deutschen Schachbundes sind auch jeweils pgn-Dateien mit allen Partien des offenen Turniers und des Frauenturniers hinterlegt.

[Abschlussbericht der FIDE](#)

[Abschlussbericht Deutscher Schachbund](#)

Die FIDE hat jetzt schon die jeweiligen WM-Kämpfe ausgeschrieben. Man darf gespannt sein.

[LH]

Zu guter Letzt

Ich werde wieder öfter auf Beiträge im Forum reagieren. Seit einigen Tagen läuft dort ein Thread über die Frage, ob es beim Fernschach Sinn macht, sich mit den Eröffnungen seiner Gegner zu beschäftigen. Ich werde vermehrt das Forum beobachten und mich auch zeitweise in die Themen „einklinken“.

[Ludger Heiermann]

Viele Grüße

Das Team Newsletter



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

[Deutscher Fernschachbund](#) © 2024

Präsident Manfred Scheiba

Karl-Marx-Allee 6b

15320 Neuhardenberg

Telefon: +49 (0) 176 34105801

Presse-E-Mail: mailkontakt@bdf-fernschachbund.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg, Nr. 19586

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).